



# Aufnahmeprüfung 2022 für die Berufsmaturitätsschulen des Kantons Zürich

## Deutsch Sprachprüfung

**Serie: A**

**Dauer: 30 Minuten**

Name + Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Nummer (ohne KV-Schulen): \_\_\_\_\_

1. Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und lösen Sie die Aufgaben.
2. Die Prüfungszeit beträgt 30 Minuten.
3. Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
4. Die maximale Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
5. Für unvollständige Sätze, orthografische und grammatische Fehler sowie Fehler bei der Interpunktion können über die gesamte Prüfung maximal 3 Punkte abgezogen werden.

Sprachprüfung														
Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Total
<b>Maximale Punktzahl</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>40</b>
Abzug (max. 3 P.)														
<b>Erreichte Punktzahl</b>														

Aufsatz		
(Maximale Punktzahl = 40)	Erreichte Punktzahl:	

Erreichte Punktzahl total: .....

Prüfungsnote (auf halbe Noten gerundet): .....

Die Expertin / der Experte:

.....



## Grosstante

(Auf den kursiv gesetzten Zeilen von 11 bis 16 fehlen die Kommas absichtlich, vgl. Aufgabe 7)

Wir sagen Tante zu ihr, obwohl sie alt genug ist, um einem Geschichtsbuch des letzten Jahrhunderts anzugehören. Sie wirkt auch so. Gross und knochig, aber aufrecht. Mit krummen Beinen zwar, aber das lässt sie nicht lächerlich oder abstossend, eher martialisch\* erscheinen. Die Beine waren früher nicht krumm, sie sind nur krumm zusammengewachsen nach diesem Unfall, als sie von einem zwei-  
5 stöckigen Omnibus überfahren wurde. Andere wären nicht davongekommen oder dann anders – mit bald achtzig Jahren! Sie aber verliess das Spital wie Generale oder alte Soldaten und Haudegen: zerschrammt, zusammengeflickt, etwas hölzern vielleicht, aber ungebrochen.

Sie ist gleichsam über Nacht bei uns erschienen. Aus Paris, wo sie über ein halbes Jahrhundert gelebt hat, als Frau eines Apothekers, nach seinem Tod mit einem Garten voller Katzen und Hunde, sie  
10 nahm herrenlose Tiere auf.

*Tante lebt oben wo Vater seine Räume hat. Sie lebt in eigenen Möbeln nur mit einem schon dicken Pinscher namens Fleurette. Aber sie fühlt sich nicht einsam. Sie geht ihren France-Soir kaufen am Kiosk dann setzt sie sich auf eine Bank an der Strasse liest und politisiert mit Rentnern die auch einen Stock haben und auch aufklopfen und schimpfen. Sie schimpft über deutsche und englische Staats-  
15 männer. Sie drückt sich auch sonst klar aus. Weder gibt es etwas Verstecktes an ihrer Person noch ist sie jemandem eine Belastung.*

Sie hat schlohweisses Haar, das sie aufgesteckt trägt. Und sie hat eine saubere, ein wenig rosige Gesichtshaut. Ich denke immer, das kommt von dem häufigen Waschen. Sie wäscht sich mehrmals täglich, immer kalt. Und sie bereitet sich einen französischen Gesundheitstee zu, der wie Räucherstäb-  
20 chen duftet.

Eine stolze Frau, muss man denken. Auf Fremde wirkt sie hochfahrend, was aber nicht stimmt, sie kümmert sich nicht um andere. Sie hat nur überhaupt nichts Erbarmungswürdiges.

Und sie langweilt sich nie, ich bin sicher. Ihr Tag ist ganz gefüllt: mit der altertümlichen Hygiene, mit Zeitungslesen, Essen und Schlafen und natürlich mit der Pflege des Hündchens, das sie unzimperlich  
25 laust und bürstet, sonst aber sehr nett behandelt, sozusagen von gleich zu gleich. Mit dem Hund teilt sie ihre Tage. Mir scheint, man kann ihm von den Augen ablesen, dass er anderssprachig denkt – Tante spricht mit ihm Französisch. Mit uns ein Gemisch von Französisch und einem vorsintflutlichen Deutsch.

Sie lebt nach festen Regeln. Auch im Nichtstun wirkt sie noch voller Tatkraft.

Das Essen nimmt sie auf ihrem Zimmer ein. Zu uns kommt sie unregelmässig und immer überraschend. Dann heisst es: Tante kommt, legt das beiseite. Weil sie ungeniert alles kritisiert, was ihr nicht einleuchtet oder sonst wie kritisierenswert vorkommt. Aber sie macht keine Affäre daraus, sie streitet  
30 nicht.

Besondere Gefühle empfindet sie offenbar nur für Mutter. Mit Grossmutter, ihrer Schwester, versteht sie sich nicht mehr gut, zu viel Zeit verfliegen, zu verschiedene Leben gelebt. Etwas Schwesterliches oder Verwandtschaftliches kommt höchstens noch auf, wenn sie seltenerweise zusammen singen. Dann nicken sie eifrig oder hingebungsvoll zu dem zweistimmig gesungenen *Mond du gescht so schtii-ii-Ile...*, während ihre Stimmen bald falsch, bald tonlos, bald schrill zusammengehen. Bei solchen Gelegenheiten taucht eine Zeit auf und eine Landschaft in unseren Zimmern, die längst versunken, uns  
40 jedenfalls unbekannt ist.

Aber die meiste Zeit lebt Tante für sich allein.

*Nach Paul Nizon*

\*kämpferisch

## A. Textverständnis

1. (4 P.)  
**Beschreiben Sie die Grosstante in eigenen Worten und in vollständigen Sätzen. Nennen Sie dabei vier Aspekte zu ihrem Aussehen und vier Informationen zu ihrer Vergangenheit.**

Aussehen:

---

---

---

---

Vergangenheit:

---

---

---

---

2. (2 P.)  
**Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen dem Text zufolge richtig (r), falsch (f) oder ungeklärt (u) sind.**

	r	f	u
Die Grosstante lebt schon lange bei der Familie des Erzählers.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Grosstante mag niemanden besonders.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Grosstante ist einsam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Grosstante achtet auf ihre Gesundheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. (4 P.)  
**Unterstreichen Sie die vier Begriffe, welche den Charakter der Grosstante am treffendsten beschreiben.**

Die Grosstante ist bzw. wirkt:

robust / hinterlistig / humorvoll / kritisch / menschenscheu / rücksichtsvoll / überheblich / unbeugsam / ungerührt / zappelig

4. (4 P.)

Unterstreichen Sie das jeweils treffendste Synonym. Achten Sie dabei auf den Textzusammenhang.

<b>hölzern (Zeile 7)</b>	eckig	steif	hart
<b>hochfahrend (Zeile 21)</b>	empfindlich	begeistert	überheblich
<b>unzimperlich (Zeile 24)</b>	grob	heikel	gefühllos
<b>Affäre (Zeile 32)</b>	Geschichte	Beziehung	Geheimnis

5. (4 P.)

Ihr Tag ist ganz gefüllt. (Zeile 23)

Beschreiben Sie einen gewöhnlichen Tagesablauf der Grosstante. Formulieren Sie in vollständigen Sätzen. Nennen Sie dabei vier Tätigkeiten.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

6. (2 P.)

Ergänzen Sie korrekt.

Geben Sie an, auf welcher Zeile der Hinweis zu Ihrer Lösung steht.

a) Die Grosstante unterhält sich regelmässig mit \_\_\_\_\_.

Zeile: \_\_\_\_

b) Einzig \_\_\_\_\_ verbindet die Grosstante noch mit ihrer Schwester.

Zeile: \_\_\_\_

## B. Sprachbetrachtung

7. (3 P.)

**Setzen Sie deutlich alle notwendigen Kommas. (Zeilen 11-16)**

Tante lebt oben wo Vater seine Räume hat. Sie lebt in eigenen Möbeln nur mit einem schon dicken Pinscher namens Fleurette. Aber sie fühlt sich nicht einsam. Sie geht ihren *France-Soir* kaufen am Kiosk dann setzt sie sich auf eine Bank an der Strasse liest und politisiert mit Rentnern die auch einen Stock haben und auch aufklopfen und schimpfen. Sie schimpft über deutsche und englische Staatsmänner. Sie drückt sich auch sonst klar aus. Es gibt nichts Verstecktes an ihrer Person aber sie ist auch für niemanden eine Belastung.

8. (3 P.)

**In welchem Fall stehen die fett gedruckten Wörter?**

*Besondere **Gefühle** empfindet sie offenbar nur für **Mutter**. Mit **Grossmutter**, ihrer Schwester, versteht sie sich nicht mehr gut, zu viel **Zeit** verfliegen, zu verschiedene **Leben** gelebt. Etwas Schwesterliches oder Verwandtschaftliches kommt höchstens noch auf, wenn sie seltenerweise zusammen singen.... Bei solchen Gelegenheiten taucht eine **Zeit** auf und eine **Landschaft** in unseren Zimmern, die längst versunken, **uns** jedenfalls unbekannt ist.*

Gefühle	
Mutter	
Grossmutter	
Zeit	
Landschaft	
uns	

9. (2 P.)

**Formen Sie unter Beibehaltung der Zeitform korrekt und vollständig vom Aktiv ins Passiv um.**

Sie hat herrenlose Tiere aufgenommen.

---



---

10.

(3 P.)

**Bestimmen Sie die Wortart der Wörter in der Tabelle so genau wie möglich.**

Unterscheiden Sie bei den Pronomen: bestimmter Artikel, unbestimmter Artikel, Personalpronomen und restliche Pronomen; bei den Partikeln: Präposition, Konjunktion und restliche Partikel; bei den Verben: Voll-, Modal- und Hilfsverb sowie Verbzusatz.

Und sie **langweilt** sich nie, ich bin sicher. Ihr Tag ist ganz gefüllt: mit der **altertümlichen** Hygiene, mit Zeitungslesen, Essen und Schlafen und natürlich mit der Pflege des Hündchens, **das** sie unzimperlich laust und bürstet, sonst aber sehr nett behandelt, **sozusagen** von gleich zu gleich. **Mit** dem Hund teilt **sie** ihre Tage.

langweilt	
altertümlichen	
das	
sozusagen	
mit	
sie	

11.

(4 P.)

**Bestimmen Sie die fett gedruckten Wörter oder Wortgruppen als Satzglieder.**

Wir sagen Tante **zu ihr**, obwohl sie alt genug ist, um einem Geschichtsbuch des vorigen Jahrhunderts anzugehören. Sie wirkt auch so: wie ein herübergerettetes Exemplar. Gross und knochig, aber aufrecht. Mit krummen Beinen zwar, aber **das** lässt **sie** nicht lächerlich oder abstossend, eher martialisch erscheinen. Die Beine waren früher nicht krumm, sie sind nur krumm zusammengewachsen **nach diesem Unfall**, als sie von einem zweistöckigen Omnibus überfahren wurde.

zu ihr	
das	
sie	
nach diesem Unfall	

12.

(3 P.)

**Setzen Sie die folgenden Sätze in die verlangte Zeitform.**

Sie kümmert sich nicht um andere.

**Plusquamperfekt**

---

---

Besondere Gefühle empfindet sie nur für Mutter.

**Präteritum**

---

---

Die meiste Zeit lebt Tante für sich allein.

**Futur II**

---

---

13.

(2 P.)

**Setzen Sie den folgenden Satz in den Konjunktiv der indirekten Rede (ohne „dass“ und „würde“ zu verwenden).**

Er schreibt: „Wir denken immer, das kommt von dem häufigen Waschen. Sie wäscht sich mehrmals täglich.“

Er schreibt, \_\_\_\_\_

---